Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2022)
Heft: 4: Blaulicht-Organisationen

Rubrik: Baseldytsch : wo z Basel no kai Blauliecht-Brigaade fir Oornig gsoorgt het

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

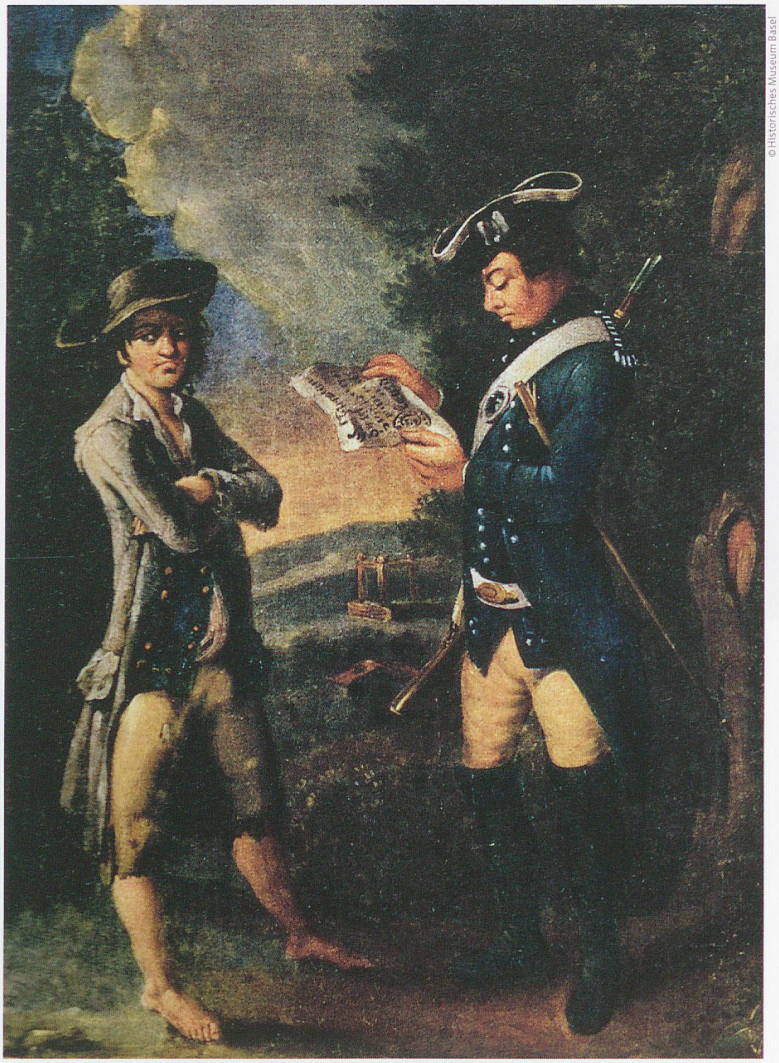
Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basel—dytsch

Wo z Basel no kai Blauliecht-Brigaade fir Oornig gsoorgt het

Täggscht **Beat Trachsler**



© Historisches Museum Basel

E Harschierer kontrolliert d Bapyyr vomene junge Kundi oder Landstryycher. Helge vom August Feyerabend (1745–1790) us dr Publikazioon «50 Jahre Polizei-Beamten-Verband Basel-Stadt 1905–1955». ▶

Wär d Syte «Baseldytsch» in unsere Theemehefter liist, dä waiss, dass me deert faschd allewyyl eppis driiber erfaart, wie s friener gsii isch. Säll soll au daas Mool esoo syy. Es goot um s Basler Bolizeywääse, um en Iiberbligg iber d Veränderige, wo s bis deert aane bruucht het. Wemme dänggt, d Aafäng vo dr Bolizey länge bis in d Zyt, wo der Bischoff au in wältlige Aaglääägehaite s Saage ghaa het.

E kummlige Zuefall het mer bim Uffruume vomene Biecherstappel in der Bibliotheek e Publikazioon us em Joor 1955 in d Händ gspiilt, wo der sällmoolig Bolizey-Hauptmaa, der Dr. Adolf Ramseyer (1913–1969), zämmegstellt het, zem Jubileeum «50 Jahre Polizei-Beamten-Verband Basel-Stadt 1905–1955». Verglyychlige mid em kiloschwääre Buech «Basler Polizei 1816–2016», wo der Dr. Robert Heuss verfasst het, isch em Adolf Ramseyer sy Buech e Lyychtgwicht, aber nit weeniger intresant. In 17 Kabittel wäärde mit vyyle aaschaulige Byschbiil die verschiidene Uffgoobe gschilderet, wo d Basler «Bolizischte» in underschiidlige Gruppierige hänn miesen erleedige.

Rue und Oornig

Uff d Veränderige, wo der Root mit strängen Aaoordnigen und Verbott het welle duuresetze, hänn d Yywooner nit mit Begaischterig reagiert. Fir d Oornig het zem Byschbiil d Stadtgarnison vo 1621 bis 1799 miese bsorgt syy; d Harschierer, wo s erscht Bolizeykorps z Basel gsii isch, vo 1744 bis 1817, hänn au ufem Land miese zem Rächte luege; bsunderbaar hänn d Harschierer s «schlächte Gsindel» und dubiosi Landstryycher miese kontrolliere. Vo 1804 bis 1833 het d Standeskompagnie und vo 1833 bis 1856 d Standestruppe derfiir d Verantwoortig ghaa, dass Rue und Oornig in der Stadt gsii isch, und schliesslig isch die Uffgoob em Landjeegerkorps vo 1816 bis 1856 iberdrait gsii.

Vom Stänzler zum Schugger

Non e Wort zum Namme Stänzler: Am 24. Oggdoober 1798 sinn die franzeesische Garnisonstruppe in d Stadt yymarschiert und hänn augeblicklig d Wach under de Door ibernoo und d Uffbewaarig vo de Schlissel zue de Door. Der stedtischi Garnison isch numme no d Hauptwach und d Bolizeywach ufem Glaibasler Richthuus bliibe. Doodermit het si die wichtigschten Uffgoobe verloore. Numme d Wachtmaischer hänn iri Funkzioone kenne bhalte.

Wo ane 1804 die franzeesische Truppe us Basel verschwunde sinn, isch an der Stell vo der Stadtgarnison, wo 1799 uffghoobe worden isch, d Standeskompagnie gschaffe woorde, e Truppe, wo us aagwoorbene Soldaate bildet woorden isch. Und s Volgg het denn dääne Soldaate «Stänzler» gsait. Es hänn leedigi Schwyzer miese syy und si hänn nid unter 16 und nid iiber 36, heegschtens 40 Joor alt deerfe syy. Si sinn fir zwai oder vier Joor verpflichtet woorde.

Fir der Schluss haan i none baar vo dääne Nämmen uffgspaart, wo unseri Oordnigsgrefft vo der Bevelggerig griegt hänn. Nadyyrlig sinn nid alli schmaichelhaft, halt jenodäm, was fir Erfaarige d Lyt, wo sich nid oordlig uffgfiert hänn, mid ene gmacht hänn. Si sinn alphabeetisch goordnet, wel me nit waiss, wenn welle Nammen uffkoo isch:

Griene, Gugelhopfmaa, Harschier (Harschierer), Länzgi, Schmiir (Schmiirlappe), Schrooter, Schugger ■